

Mehr Engagement aus der Wirtschaft!

Wie wir den Austausch zwischen Physik, Industrie und Wirtschaft über Technologietrends, Forschung und Ausbildung voranbringen

Michael Alexander

Oft wird an uns aus Industrie und Wirtschaft die Frage herangetragen, was die DPG eigentlich mache. Laut Satzung ist der Gesellschaftszweck der folgende: „Die DPG dient ausschließlich und unmittelbar der Physik. Sie vertritt die Gesamtheit ihrer Mitglieder und fördert den Erfahrungsaustausch in Lehre, Forschung und Anwendung.“

Die Anwendung der Physik erfolgt in erster Linie durch Industrie und Wirtschaft. Daher ist der genannte Erfahrungsaustausch für ein Hochtechnologieland wie Deutschland unabdingbar und ein zentrales Anliegen der DPG. Die DPG hat mittlerweile fast 9000 Mitglieder, die in Industrie und Wirtschaft tätig sind. Das sind mehr als 15 Prozent der Mitgliedschaft, mit steigender Tendenz. Diese fast 9000 Mitglieder sollten diesen Austausch in erster Linie tragen!

Von den fast 9000 haben sich mehr als 1000 Mitglieder im „Arbeitskreis Industrie und Wirtschaft (AIW)“ registriert – neben über 1000 interessierten Personen mit anderen Arbeitsstellen. Der AIW ist das zentrale Selbstverwaltungsorgan der in Industrie und Wirtschaft tätigen Mitglieder der DPG und bietet Diskussions- und Informationsformate für den eben genannten Erfahrungsaustausch auf überregionaler wie regionaler Basis an.

Der AIW ist überregional auf Frühjahrs- und Herbsttagungen der DPG mit „Industrietagen“ und „Lunch Talks“ vertreten. Dort bekommt der akademische Nachwuchs die Gelegenheit, mit Referierenden und Repräsentanten aus Industrie und Wirtschaft in Kontakt zu kommen und sich über industrierelevante Themen und Karrieremöglichkeiten zu informieren. Des Weiteren finden regelmäßige Tagungen und Diskussionsforen zu physikalisch und ökonomisch relevanten Themen wie „Forschung – Entwicklung – Innovation“ oder „Wissens- und Technologietransfer“ statt.

Auf regionaler Ebene hält die DPG den Kontakt zu Industrie und Wirtschaft insbesondere durch die vom AIW veranstalteten „Industriegespräche der DPG“. Das sind öffentliche – teils auch hybrid abgehaltene und später online abrufbare – Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen vor Ort zu aktuellen Themen der Physik und deren Anwendung. 2025 war die „Quantenphysik und -technologie“ das Schwerpunktthema. 2026 steht das Thema „KI und Physik“ im Fokus. Im Rahmen des Programms „Ein Tag vor Ort“ bieten zahlreiche Firmen Betriebs- und Laborbesichtigungen im In- und Ausland an. Und Mitglieder aus Industrie und Wirtschaft übernehmen Mentoring-Aufgaben für Schüler, Studierende und den



Dr. Michael Alexander ist DPG-Vorstandsmitglied Industrie und Wirtschaft.

akademischen Nachwuchs in Programmen wie „Career Days“ an Schulen, dem „DPG Mentoring-Programm“ oder „Leading for Tomorrow“. Darüber hinaus verbinden auch der DPG-Technologietransferpreis und die DPG Akademie Physik, Industrie und Wirtschaft.

Dieses vielfältige Programm wäre nicht möglich ohne den Einsatz im Ehrenamt. Hier gibt es erhebliches Potenzial. Die Liste der ehrenamtlich Engagierten aus Industrie und Wirtschaft umfasst gerade einmal etwa 80 Personen. Das ist ein Prozent der oben genannten 8000 Mitglieder bzw. fünf Prozent des AIW!

Damit fehlt es an dreierlei: Zum ersten an helfenden Händen, insbesondere in den Regionen, und zum zweiten

– was schwerer wiegt – an einer statistisch belastbaren Meinungsvielfalt in unseren Gremien bei der Artikulation der Erwartungen und Anforderungen von Industrie und Wirtschaft an die

Physik. Zum dritten fehlt es an Personen, die in Industrie und Wirtschaft für eine Mitgliedschaft in der DPG werben.

Mein Aufruf richtet sich daher an alle rund 9000 Mitglieder in Industrie und Wirtschaft: Der AIW braucht Sie als Stimme in der Öffentlichkeit, im Verein und im Ehrenamt! Ob noch in der Physik tätig oder fachfremd, ob gerade der jDPG entwachsen, ob in fachlicher oder Führungsverantwortung oder kurz vor oder schon im Ruhestand – egal! Jedes Mitglied aus Industrie und Wirtschaft, das sich durch Stimme, Ehrenamt, Fördermitgliedschaft oder Spende einbringt, hilft, dem Anspruch der DPG besser gerecht zu werden, „Erfahrungsaustausch in Lehre, Forschung und Anwendung zu fördern“ – zum Wohl unseres Gemeinwesens und der weiteren Entwicklung der Physik.

Die unter der Rubrik „Meinung“ veröffentlichten Texte geben nicht in jedem Fall die Meinung der DPG wieder.

„ Wir brauchen Sie als Stimme in der Öffentlichkeit, im Verein und im Ehrenamt! “